

Wittwoch den 7. März 1906.



Leutnant Schmidt.

Die Notenkasse im Hofen von Scholb, bei der leinereit ein Teil des Sparkasten-Geldes gegen den andern Teil... Die Notenkasse im Hofen von Scholb, bei der leinereit ein Teil des Sparkasten-Geldes gegen den andern Teil...

Stadtverordneten-Sitzung.

Die Sitzung des Stadtvorstandes am 6. März 1906. Vorsitz: Herr Bürgermeister Dr. Dittberner.

schliche Bedeutung haben; solle er, Ziele, persönlich gemeint sein, dann werde er anders dagegen auftreten.

St. S. Schmidt will auf die Anträge, wegen deren die Anträge gestellt ist, nicht eingehen; er glaube aber, daß die prinzipielle Frage, ob eine auf ein einzelnes Mitgliedsmitglied gerichtete Anträge zur Verhandlung gestellt werden darf, zur Verhandlung gebracht werden muß.

St. S. Ziele will diese Frage erst entscheiden wissen, wenn die Interpellation vorgetragen ist, da unbedingt festgestellt werden müsse, ob Bürgermeister v. Hollz erklärt hat, daß er Willensungen machen könne.

St. S. Dittberner trägt, weshalb er in vorletzter Sitzung um Ordnung gerufen worden ist. Der Vorsitzende beantwortet die Frage als unzulässig. St. S. Dittberner fragt den Vorsitzenden, ob er den Antrag, daß St. S. Dittberner auf die Frage, ob er den Erlösungen zurückzuführen wolle, erwidert, daß er das nicht direkt tut.

Die Entlassung der Kammer-Verwaltung für das Rechnungsjahr 1905 wird ausgeschrieben. 2. folgendes Kapitel des Kammer-Verwaltungsjahrs für 1906 werden folgende Kapitel XIII - Bauposten - XV - Strohens-Beauftragung - XVI Anzeigen. (Berichterstatter: St. S. Ziele, Grote, Dittberner und Dittberner.)

Der Antrag des St. S. Umme: Beauftragung wolle beauftragen. Bei allen städtischen großen Neubauten werden die Entwürfe von Architekten und Ingenieurwesen zum Preiswettbewerb ausgeschrieben. Die Baukosten sind zu beauftragen, diesen Auftrag zu erteilen, und angemessen. Die für die Ausführung der Entwürfe zu erteilen, und angemessen. Die Baukosten sind zu beauftragen, diesen Auftrag zu erteilen, und angemessen.

Der Antrag der Bau- und Finanzkommission, den für Verbesserung des Schulbaues in der Zaubertstraße angelegten Betrag zu erteilen, wird mit 26 gegen 26 Stimmen abgelehnt und die Position ist nicht zu genehmigen. Der Vorsitzende trägt die Verhandlung fort.

Der Antrag der Bau- und Finanzkommission, den für Verbesserung des Schulbaues in der Zaubertstraße angelegten Betrag zu erteilen, wird mit 26 gegen 26 Stimmen abgelehnt und die Position ist nicht zu genehmigen. Der Vorsitzende trägt die Verhandlung fort.

Der Gehaltsverleger liegt auf dem Rücken, wobei an den Verlagsleiter anzufragen sind und mit demselben darüber die Stelle... Der Gehaltsverleger liegt auf dem Rücken, wobei an den Verlagsleiter anzufragen sind und mit demselben darüber die Stelle...

Stadtbaurat Lammert teilt mit, daß die Arbeiten jetzt in Angriff genommen werden sollen, die Ausführung in der nächsten Zeit... Stadtbaurat Lammert teilt mit, daß die Arbeiten jetzt in Angriff genommen werden sollen, die Ausführung in der nächsten Zeit...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

Das Haus ist schon besetzt. Am Bundespräsidenten: Graf B... Das Haus ist schon besetzt. Am Bundespräsidenten: Graf B...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes items like '1. Von Gehalte des Stadtbaurates Lammert', '2. Von Gehalte des Oberingenieurs Bader', etc.

Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung... Der Antrag des St. S. Ziele: Er habe die Beauftragung der Frage abgelehnt, weil es eine falsche Annahme ist, daß die Beauftragung...

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfehlte sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Säugereinrichtungen in hochmodernen Reizen und allen gangbaren Holzarten stets in überaus reichem Auswahl in meinen großen hellen Möbel-sälen in einfacher sowie reichster Ausführung aufgestellt. — Die Verbilligung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Vorbedingung jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenschläge und Aufstellungen bereitwillig und kostenlos ohne irgend welche Verpflichtung. Lieferung durch eigene Gespanne frei Haus.

Telephonnr. Nr. 759. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkasten-Gebäude u. Bauer's Brauerei.

Arnold Obersky, Korsettfabrik,

Inh. Kath. Vieweg. Halle a. S. Gr. Steinstrasse.



Um vor meinem Geschäfts-Umzug nach Grosse Steinstrasse 81 noch etwas zu räumen, verkaufe

elegante Korsetts

aus dem Schaufenster ganz bedeutend billiger. Ferner einen Posten

einfacher Korsetts

bis zur Hälfte des Wertes.

An bestehenden und neu zu gründenden Kali- u. Bohrgesellschaften etc. etc.

würde sich eine Firma, welche Maschinen für Tiefbohrungen fabriziert, beteiligen. Diesbezügliche Offerten erbeten unter J. W. 6095 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ariadne-Fahrräder

Franko-Zusendung! 5 Jahre Garantie! Konkurrenz-Fahrräder von Mk. 45 an mit Pneumatik Mk. 55. Ariadne-Pneumatik: von Mk. 2.30 an. Laufdecken von Mk. 2.30 an. Ariadne-Laufdecke mit 1 Jahr Garantie . . . Mk. 4.25. Ariadne-Lautschlauch mit 1 Jahr Garantie . . . Mk. 3.—. Grösste Auswahl von Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen. Beste Nähmaschinen von Mk. 20.50 an. Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 50. Franz Verheyen, Frankfurt a. M. Taunusstrasse Nr. 31.

Ich habe noch nie eine so gute,

preiswürdige Sigare für so wenig Geld angetroffen, deshalb erlaube ich Sie, mir nochmals 500 Stück für 7 Mk. fr. geg. Nachh. zu senden.

Sodestückung! Ant. Döring, Regal 5. Wänter.

Über 2000 Anerkennungen aus allen Ländern habe erhalten.

Bestellen Sie bitte auch zur Probe franco gegen Nachnahme.

500 Stück „Union“ für nur 7 Mk.

Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! — Garantie: Zurücknahme oder Umtausch. — Karte postalisch möglich.

Rud. Tresp, Zigarrenfabrik, Henstadt, Wpr., T. 67.

Alle an Fahrrädern vorkommenden Reparaturen werden in meiner Werkstatt sachgemäß, prompt und billig ausgeführt.

Größtes Lager in Erfass und Zubehör.

Luftschläuche zu Mk. 3, 3.75, 4.50, 5.75.

Lautdröcken zu Mk. 4, 5.50, 7.50, 10.25.

H. Schöning, Gr. Steinstr. 69.

Fahrräder von Mk. 65 an.



J. Rau, Halle

Spezial-Werkstätten für

Markisen und Schaufenster

in Schmiedeeisen und Bronze.

Grosse Inventar-Auktion

zu Teutschenthal,

Station der Halle-Gallener-Bahn.

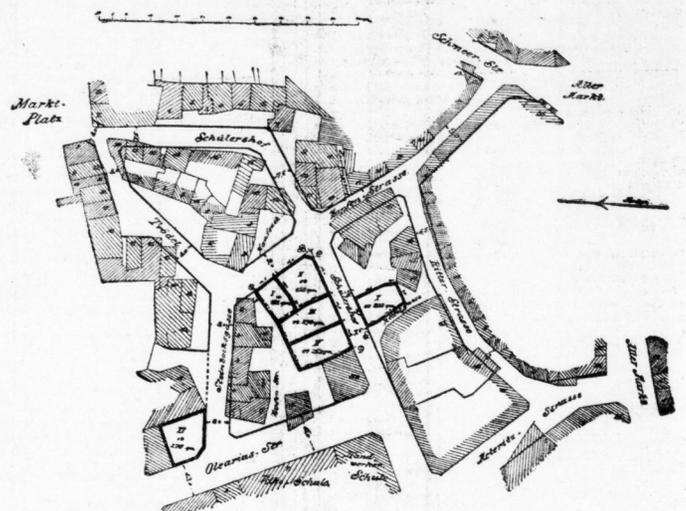
Donnerstag den 15. März cr., vormittags 10 1/2 Uhr lasse ich in meinem Geschäft zu Teutschenthal, Grosse Miltelstr. Nr. 1, wegen Verpadung meiner Acker folgende lebende und tote Inventar unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkaufen: 4 starke Arbeitssperrde, 1 Fohlen, 2 Kühe, 1 Ochse, 4 Milchkühe, 4 große und zwei kleine Saueen, 1 Aufschwanz, 1 Pflanzwagen, 1 Schütten, 1 Dreieck 4 Saueen, 1 hölzerne Wägen, 2 Schilfenwagen, 1 Saueenwagen mit Pfl., 1 hölzerne Pflanzmaschine mit Geißel, 1 Drilmaschine, 1 Schneid-, 2 Sack-, 2 Pflanz-, 1 Räderwagen, 2 große Sägen, 2 kleine Sägen, 1 schwere Ringelmaschine, 1 dreiteilige Glanzwalze, 1 Säckelmaschine, 1 Säckenmühle, 1 Saueenpumpe, säugereizte, Achszugmaschine, erntelichter, Scharrwagen und viele sonstige zum Betriebe der Landwirtschaft gehörige Gegenstände, sowie 1 Waage mit ca. 300 und 1 Waage mit ca. 600 Zentner Waagschüssel und vier Säckenkrat einstellend. Der Besitzer.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die auf dem beigedruckten Verzeihungsplan näher bezeichneten, der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen, in der Halle, in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes belegenen sechs Bauplätze von 162 bis 276 Quadratmeter Flächeninhalt sollen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Parzellierungs-Plan für das Trödel-Viertel.



Hierzu ist Termin auf **Montag den 19. d. Mts., vorm. 9 Uhr** im Zimmer Nr. 56 des Rathhausgebäudes — Rathausstr. 19, 1. Trepp — anberaumt zu welchem Sitzungsfähige mit dem Besitze eingeladen werden, daß die Verdingungsbedingungen in der Magistrats-Registatur A, Rathausstr. 19, 1. Zimmer Nr. 59 zur Einsicht ausliegen, auf Wunsch aber auch auswärts Wohnenden durch die Post zugestellt werden. **Der Magistrat, Staube.**

Trierer Dombau-Lotterie

Ziehung 27.—31. März in Trier

15 377 Geldgewinne zins.

500 000 Mk.

Hauptgewinne:

100 000 Mark

50 000 Mark

25 000 Mark

20 000 Mark

10 000 Mark

bar ohne Abzug

Ganze Lose a 4 Mark

Halbe Lose a 2 Mark

Porto und Liste 30 Pfg. empfohlen

die General-Debits

Gust. Pfordte, Essen-Bahr

Frz. Jos. Bürger, Köln

sowie alle durch Plakate kenntlichen

Losgeschäfte.

Bekanntmachung,

das Erbschaftsamt in der Stadt Halle a. S. betreffend.

Gemäß der Bestimmung des § 62 der Verordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß das Erbschaftsamt in hiesiger Stadt in der Zeit vom

29. März bis 27. April cr.

im Restaurant **Halle'sche Aktien-Bierbrauerei, Defauerstraße 1,**

und die Wohnung sowie Zurückstellung der Mannschaften für den Fall einer Mobil-

machung am 28. April cr. im Sitzungszimmer — Marktplatz Nr. 2 — stattfinden wird.

Die zur Entwerfung angeordneten Mannschaften erhalten schriftliche Verladung zur

Zurückstellung.

Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse — wozu Formulare im

Militärbureau, Rathausstr. 19, 1. Eingang Nr. 56, einzureichen.

Die Zurückstellung der eingezogenen Reservisten findet am Freitag den 27. April

cr. statt und haben die Eltern (Erbschaftsamt) oder unterhaltungsbedürftigen Angehörigen der

Reservisten hierzu persönlich zu erscheinen.

Militärpflichtige, welche infolge Wohnungsverhältnisses etc. eine Verladung bis zum

24. März cr. nicht erhalten haben, melden sich sofort im Militärbureau.

Der hier zur Befreiungspflicht ersucht, wird mit Geldstrafe bis zu 30 M., oder

dementsprechend mit Haft bestraft.

Halle a. S., den 1. März 1906.

Der Zivil-Vorsitzende der Erbschaftskommission der Stadt Halle a. S.

Staube.

Bekanntmachung,

3 1/2% Halle'sche Stadt-Anleihe von 1882 betreffend.

Die Ausschreibung der Zinsfünfteligen Klasse VI zu den Schritten der oben be-

zeichneten Anleihe erfolgt vom 16. d. Mts. ab in den Vormittagsstunden von

8 bis 1 Uhr bei unserer Stadtkaufstelle gegen Mitnahme der Zinsfünftel-Klasse V

beigebenen Anmeldungen. Derselbe ist ein nach Buchstabe und Nummer geordnetes

Verzeichnis beizufügen.

Während der Zeit vom 27. März bis 5. April muß jedoch die Ausschreibung von

Zinsfünfteligen anderer bringender Kassenkategorie wegen unterbleiben.

Halle a. S., den 2. März 1906. Der Magistrat, Staube.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der in letzter Zeit in Halle a. S. wiederholt vorgekommenen

Erkrankungen von Viehen an Rotz ist es dringend ermahnt, feilschellen, an

den bei Viehhändlern Karl Becking herrschend, Heilstraße 46, in der Zeit vom Anfang

November a. S. bis jetzt Viehe verkauft oder getauscht hat.

Es werden daher alle Personen, die von Stellung in der angegebenen Zeit

Viehe erworben, oder auch nur vollständig besessen haben, aufgefordert, hieron der

unserem hiesigen Polizeiverwaltung oder außerhalb des hiesigen Stadtbezirks Halle a. S.

der zuständigen Dispositio behörde Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 5. März 1906. Die Polizei-Verwaltung.

Kindergärtnerinnen-Seminar.

Ausbildung 1 1/2—1 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause. Beginn

des neuen Semesters am 1. April. Empfehlung aller Ab-

gehenden in stets reichl. vorh. Stoll. — Preis: kostentlos.

Pastor em. H. Mayer, Schulinspektor a. D.

Hallescher Bürger-Verein (H. B. V.).

Donnerstag den 8. März 1906, abends 8 1/2 Uhr in den Kaisersälen,

Große Ulrichstr.

ordentliche Mitglieder-Versammlung

mit folgender Tages-Ordnung:

1. Bericht über die Sitzung des Vereinsauschusses (Berichtserstattung, Rechts-

auskunftsbüro usw.). 2. Vortrag über die Bekämpfung der Grundhülle nach dem ge-

meinen Rechte und die Vereinsaufgaben. 3. Das hiesige Volkstheater und seine Ein-

richtung. 4. Uebernahme der Erbschaftsamtung durch die Stadt. 5. Eröffnung einer

Arbeitsanbahnung und eines Lehrerseminars in Halle. 6. Wünsche und Anregungen

aus den verschiedenen Stadtbezirken.

Gäste können eingeführt werden. Der Vorstand.

Dr. Oetker's

Flleischsaft (Cornil)

und Fleisch-Extrakt

liefert die beste Bouillon, verbessert

Suppen und dient als Genuss- und

Stärkungsmittel. 1 Flasche kostet

1,50 M., liefert 15—20 Tassen.

Vorrätig bei:

Pfeiffer & Haase.

Strümpfe in jeder Größe

werden gut angefertigt bei

H. Schaeff Nachf., Gr. Steinstr. 54.